



15.11.2016

G.A.S. STEIGT INS SCHADENGESCHÄFT EIN

„Ja, Global Automotive Service wird ins Schadenmanagement einsteigen“, erklärte G.A.S.-Geschäftsführer Andreas Brodhage offen im exklusiven Video-Interview bei colornews.de. Dabei will G.A.S. sich offensichtlich vor allem für seine Flottenkunden in Richtung Karosserie und Lack stärker öffnen. Bisher bieten die rund 1.500 G.A.S. Partnerwerkstätten vor allem Autoservice an. Zudem **arbeitet G.A.S. gemeinsam mit Automobilzulieferer ZF an einer Telematik-Lösung für den freien Markt**, um Aufträge speziell von Flottenkunden in seine Werkstätten zu lenken.

„WIR HABEN KEINE ANGST VOR DER ZUKUNFT“

Die 10. Profi-Service-Tage standen ganz im Zeichen der Digitalisierung von Kundenbindung, Auftragssteuerung und Fahrzeugdiagnose. Das mit ZF entwickelte Telematik-System soll ähnlich wie die Systeme der Automobilhersteller, wie etwa Opel OnStar, Themen wie E-Call sowie Online-Fahrzeugdiagnose inklusive Teilebestellung und Terminvereinbarung im G.A.S.-Werkstattnetz abbilden – und zwar über eine Cloud. „Wir haben keine Angst vor der Zukunft, sondern gestalten sie für den freien Markt“, betonte Ulrich Wohlgemuth, Geschäftsführer von Coparts.

VERFÜGBAR FÜR FAHRZEUGE ALLER MARKEN AB ENDE 1. QUARTAL 2017

Die entsprechenden Dongel für die Nachrüstung von Fahrzeugen aller Marken und jeglichen Alters werden Ende 1. Quartal 2017 verfügbar sein. **Wer von K&L-Betrieben die Entwicklung zu Full Service Anbietern erwarte**, müsse auch ein zukunftsweisendes Instrument zur Kundenbindung liefern, unterstreicht Andreas Brodhage. Wie stark Coparts und G.A.S. das Thema besetzen zeigte auch die Anwesenheit von Telematik-Direktor der Gesamtgruppe, Robert Stevens, war zu den Coparts-Profi-Service-Tagen gekommen, um die zahlreichen Fragen der Besucher zum Servicegeschäft der Zukunft zu beantworten.

ALLES NEUE ZU LICHT, BREMSEN, RDKS UND WERKZEUGEN

In der Live-Werkstatt und beim Thema Ausrüstung / Mechanik stand **die neuen gesetzlichen Anforderungen an Lichteinstellplätze** und Bremsenprüfstände sowie **Informationen zu RDKS** im

Zentrum der Aufmerksamkeit. 160 Aussteller, darunter KS Tools und Hella Gutmann, stellten zudem innovative Hand- und Spezialwerkzeuge vor.

Andreas Löffler